Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Leo Frankel an Friedrich Engels in London. London, Dienstag, 5. November 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M7513478

Leo Frankel an Friedrich Engels in London. London, Dienstag, 5. November 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 1902/L III 356 . Fotosign. 7256
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier. Frankel hat die erste Seite nahezu vollständig beschrieben, die übrigen drei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Absender: Leó Frankel
Schreibort: London
Schreibdatum: 1872-11-05

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| London, 5/11 1872

Mein lieber Engels!

Ich suchte in allen Winkeln nach dem „Volksstaat[a]“ konnte ihn jedoch nicht finden. Ich wollte mich deßhalb persönlich bei Ihnen entschuldigen, wurde aber durch das miserable Wetter abgehalten. Ich erlaube Ihnen dafür mich bei der ersten Gelegenheit an’s Ohr zu fassen. Das ist Alles was ich thun u. erlauben kann als Zeichen meiner Reue.

Haben Sie schon das Opuscule der Martinisten gelesen?

Salut fraternel

Léo Frankel

Erläuterungen

a) Der Volksstaat

Kritischer Apparat